

Korshamn 2014 Teil 2

Der 2. Tag hatte noch beachtliche Windverhältnisse bei strahlend blauem Himmel. An Angeln auf dem offene Meer war nicht zu denken. Daher haben wir uns zwischen den Inseln im Windschatten gehalten und unser Glück mit kleinen Pilkern und Plattfischmontagen probiert. In der Bucht südlich von Kjepsøy wurden wir dann fündig und hatten mit Köhlerfetzen 7 Klieschen überlistet. An den verschiedenen Stopps zwischen den Inseln kamen noch 3 Pollaks und 3 Dorsche in vernünftigen Größen mit an Bord. Das war nicht sehr üppig, aber bei dem Wind immerhin etwas. Bemerkenswert war der Fang eines Seehasen an der Plattfischmontage, womit das gefangene Artenspektrum wieder ergänzt wurde.



Der dritte Tag verlief ähnlich, der Wind hatte etwas nachgelassen, aber die Drift war immer noch erheblich. Also Program wie am Vortag, Im Windschutz der Inseln 5 Pollaks, 1 Dorsch, 5 Klieschen.

Am 4. Tag waren dann deutlich bessere Windverhältnisse und wir konnten weiter raus bis Bispen und Sveinan. Als fängig erwiesen sich wieder die 40-60 g Pilker an leichtem Gerät, die uns in den Bereichen bis 20 m 15 Pollacks, 7 Dorsche und auf Makrelenfetzen einen Leng bescherten – das alles mit Blick auf Lindesnes Fyr. 11 Makrelen waren bei Bispen noch dazugekommen. Die Pollaks hatten alle um die 60 cm, 3 waren über 70 – also ganz brauchbare Fische.

Soweit für heute, der Fußball ruft wieder.
Noch ein paar Bilder:



Schöner Küchendorsch



Lindesnes Fyr vom
Wasser aus gesehen



Ein Schweinswal hat uns
auch begleitet